

**Für die Grundsteuer B ist eine Erhöhung des Hebesatzes  
von 377 v. H. auf 380 v. H. vorgesehen.**

Beispiele für die Auswirkungen auf den Steuerpflichtigen bei der Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B auf den Landesdurchschnitt:

A: Bei einem Grundsteuermessbetrag in Höhe von 2,86 € entspricht der Jahresbetrag für eine Garage

bei 377 v. H. = 10,78 €

bei 380 v. H. = 10,87 €

daraus ergibt sich ein Mehrbetrag von 0,09 €.

B: Bei einem Grundsteuermessbetrag in Höhe von 35,18 € entspricht der Jahresbetrag für eine Eigentumswohnung

bei 377 v. H. = 132,63 €

bei 380 v. H. = 133,68 €

daraus ergibt sich ein Mehrbetrag von 1,05 €.

C: Bei einem Grundsteuermessbetrag in Höhe von 69,94 € entspricht der Jahresbetrag für ein Einfamilienhaus

bei 377 v. H. = 263,67 €

bei 380 v. H. = 265,77 €

daraus ergibt sich ein Mehrbetrag von 2,10 €.

D: Bei einem Grundsteuermessbetrag in Höhe von 526,84 € entspricht der Jahresbetrag für ein Mietwohngrundstück (Wohnblock mit 24 Wohnungen)

bei 377 v. H. = 1.986,19 €

bei 380 v. H. = 2.001,99 €

daraus ergibt sich ein Mehrbetrag von 15,80 €.

E: Bei einem Grundsteuermessbetrag in Höhe von 115,55 € entspricht der Jahresbetrag für ein Mietwohngrundstück (Haus mit 4 Wohnungen)

bei 377 v. H. = 435,62 €

bei 380 v. H. = 439,09 €

daraus ergibt sich ein Mehrbetrag von 3,47 €.

Anlage 3, Seite 2 zur Beschlussvorlage Nr.: 253-12

F: Bei einem Grundsteuermessbetrag in Höhe von 321,08 € entspricht der Jahresbetrag für ein Betriebsgrundstück

bei 377 v. H. = 1.210,47 €

bei 380 v. H. = 1.220,10 €

daraus ergibt sich ein Mehrbetrag von 9,63 €.

Die Auswirkungen der Hebesatzerhöhung stellen sich wie folgt dar:

Planansatz 2012: 915.000,00 €

Diesem Planansatz liegt bei einem Hebesatz von 377 v. H. ein Messbetrag von 242.705,57 € zugrunde.

Bei einem Hebesatz von 380 v. H. beträgt der Planansatz 922.281,17 €.

Die Hebesatzerhöhung würde **Mehreinnahmen** in Höhe von **7.281,17 €** erwarten lassen.